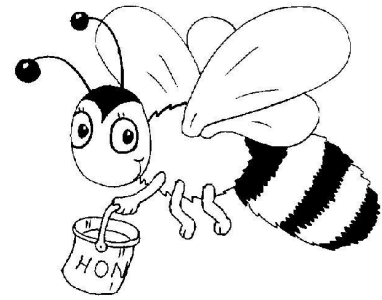




Die fleißige Biene Sonja



Sonja ist eine fleißige Biene. Sie sammelt fast das ganze Jahr Honig. Im Frühling, im Sommer und auch im Herbst. Nur im Winter schläft sie im Bienenstock.

Der Bienenstock ist ihr zu Hause. Im Bienenstock sind ganz viele andere Bienen. Auch die Bienenkönigin lebt bei Ihnen. Sie herrscht über alle anderen Bienen.

Sonjas liebste Jahreszeit ist der Frühling. Im Frühling ist es schön warm, weil die Sonne oft den ganzen Tag scheint. Es regnet nicht so oft. Im Regen fliegt Sonja nicht gerne. Wenn es regnet, wird sie so nass. Wenn ihre Flügel nass werden, kann sie nicht mehr gut fliegen. Sonja fliegt von Blume zu Blume, um mit ihrem Rüssel den Nektar aus den Blumen zu saugen. Wenn sie genug Nektar gesammelt hat, fliegt sie zurück zum Bienenstock. Dort gibt sie den Nektar ab, damit sie wieder neuen sammeln kann.

Sonjas liebste Pflanze ist die Tulpe. Der Tulpennektar schmeckt besonders süß. Die Tulpen blühen aber nur im Frühling. Das findet die Biene Sonja sehr schade.

Auch den Sommer mag die Biene Sonja. Es ist oft ganz heiß. Die Tage sind im Sommer am längsten. Daher sammelt sie im Sommer besonders viel Honig. Sie fliegt jeden Tag. Nur wenn es regnet, bleibt sie lieber im Bienenstock.

Den Herbst mag die Biene Sonja, weil dann die Früchte reif sind. Sie nascht gerne von den Äpfeln, Birnen und Kirschen. Das Obst schmeckt süß.

Im Herbst verfärben sich die Blätter. Sie haben dann viele bunte



Farben. Sonja freut sich über die roten, die braunen und die gelben Blätter! Im Herbst wird es auch kälter. Die Sonne scheint nicht mehr so lange. Die Tage werden kürzer. Es regnet oft und am Morgen gibt es oft Nebel. Im Nebel können die Bienen nicht gut sehen.

Nach dem Herbst kommt der Winter. Im Winter beginnt es zu schneien. Alles wird weiß und es ist sehr kalt. Die Tage sind sehr kurz und die Nächte sehr lang. Es blühen keine Blumen mehr. Es liegt auch kein Obst mehr auf der Wiese. Die Biene Sonja findet keinen süßen Nektar mehr. Deshalb bleibt sie mit den vielen anderen Bienen im Bienenstock. Dort ist es nämlich schön warm.

Im Bienenstock kuscheln sich die Bienen aneinander und schlafen. Die Biene Sonja verbringt den ganzen Winter dort. Dort träumt sie vom Frühling und genießt ihre Winterpause.

Erst die ersten Sonnenstrahlen im Frühling wecken die Bienen wieder auf. Es ist wieder wärmer und es blühen viele Blumen. Sonja freut sich besonders auf die Tulpen. Alle Bienen fliegen aus dem Bienenstock. Sie fliegen zu den Blumen im Garten und sammeln wieder Honig.

Der Honig schmeckt sehr lecker. Alle Kinder streichen ihn gerne auf ihr Butterbrot. Zum Glück gibt es fleißige Bienen wie Sonja, die den Honig machen.





Die Sätze haben Lücken. Suche aus dem Text die passenden Wörter und schreibe sie in die Lücken hinein.

Sonja ist eine _____.

Sie sammelt _____.

Am liebsten mag Sonja den _____.

Im Frühling blühen _____. Das sind ihre Lieblingsblumen.

Aus den Blumen saugt sie den _____.

Im Sommer sind die Tage am _____.

Wenn es _____, werden Sonjas Flügel nass und sie kann nicht mehr gut fliegen.

Im _____ wird es kälter. Die _____ scheint nicht mehr so oft.

Morgens gibt es dann oft _____. Die Bienen können nichts sehen.

Im Winter sind die Tage _____ und die Nächte _____.

Im _____ schläft die Biene Sonja mit anderen Bienen in einem _____.





**Was magst du im Frühling?
Kreise die Wörter ein.**

der
Schlitten

die Blumen

der
Badesee

die Bienen

die Vögel

die
Blumenwiese

der
Himmel

der Regen

das
Aprilwetter

die
Schmetterlinge

die Sonne

der Nebel

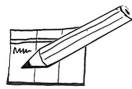
der
Schnee

die Hitze

das Gewitter



**Suche im Text 3 Namenwörter (Nomen), 3 Tun-
Wörter (Verben) und 3 Wie-Wörter (Adjektive).**



**Unterstreiche die Wörter im Text.
Ordne sie in die Tabelle.**

Namenwörter (Nomen)	Tun-Wörter (Verben)	Wie-Wörter (Adjektive)





Male die Biene Sonja auf Seite 1 so aus, wie es hier steht.

Die gelb-schwarz gestreifte Biene Sonja macht gerade einen Ausflug.

Sie will gelben Honig sammeln.

Ein bisschen von dem gelben Honig ist bereits in ihrem grünen Kübel.

Den Kübel hält sie mit einem ihrer braunen Beine.

Hoffentlich fängt es nicht unterwegs an zu regnen. Sonst werden ihre schönen blauen Flügel nass.

